

**Stadt Weißenfels**

**31.01.2022**

Oberbürgermeister

**Beantwortung der Anfrage**

öffentlich

AF 021/2022/1

der Stadträtin / des Stadtrates                      Walther, Gunter

am                      12.01.2022                      als schriftliche Anfrage

✓ Bestätigung Rechts- und Vergabeamt

Durch die Presse wurde bekannt, dass die Technische Werke Naumburg (TWN) in eine finanzielle Schieflage geraten sind, sie fahren gerade Millionenverluste ein.

Eine Bürgschaft in Millionenhöhe der Stadt Naumburg soll eine Insolvenz verhindern.

Dazu frage ich an:

1. Ist der Stadtverwaltung und dem Oberbürgermeister in seiner Funktion als Aufsichtsratschef der SWW eine solche den TWN betreffende extreme finanzielle Notsituation auch von den SWW bekannt?
2. Wenn ja, käme zur Rettung dieses Betriebes mit städtischer Mehrheit eine Bürgschaft in Millionenhöhe in Frage (bei TWN fast 10 Mill. €)
3. Welche Auswirkungen hätte dies auf dem Haushalt 2022, der bereits jetzt schon mit fast unbeherrschbaren Kreditaufnahmen belastet ist?
4. Welche unmittelbaren Auswirkungen hätte dies auf die Bürger (Wegfall von Bezuschussungen für Bäder, Kultur usw. durch SWW)?
5. Müssen Bürger, Wohnungsgenossenschaften, Gewerbe und Industrie auch in Weißenfels mit weiteren, massiven Preiserhöhungen für Strom und Gas rechnen?
6. Bereits jetzt verweigern die SWW gekündigten Kunden anderweitiger Versorger die Aufnahmen zu den Sondertarifen, so dass diese mit Preissteigerungen von über 450% rechnen müssen, gibt es hier ein Einschreiten der Stadt als Mehrheitseigentümer der SWW im Interesse Betroffener?
7. Durch die Preiskrise und der Ablehnung der SWW hier ausgleichend tätig zu werden, droht vielen Bürgern der Stadt die soziale Verelendung, wie positioniert sich die Verwaltung zu dieser dramatischen Situation, ist die Stadt auf eine soziale Verelendung vieler Mieter vorbereitet und in Folge auch mit finanziellen Notlagen der WVV und WBG?

Hinweis:

Der aktuelle Gastarif der SWW für die Grund- bzw. Ersatzversorgung liegen bei 17,89 Cent/KWh, der aktuelle Kundentarif ab 2022 bei 6,79 Cent/ KWh (ca. 20% über 2021. Für die vielen gekündigten Bürger bedeutet die zwangsweise Grundversorgung durch die SWW die Hinnahme einer Preissteigerung von über 450%. Vielen Mietern wird dieser Preisschock erst zur Betriebskostenabrechnung 2023 bewusst werden.

Sehr geehrter Herr Walther,

Zu 1. Es gibt sie für die Stadtwerke Weißenfels nicht!

Zu 2. Siehe Pkt. 1

Zu 3. Siehe Pkt. 1

Zu 4. Siehe Pkt. 1

Zu 5. Entsprechend der Preisentwicklung auf den Energiemärkten, ja. Höhe perspektivisch nicht messbar.

Zu 6. Nein, spekulative Beschaffung Einzelner ist immer risikobehaftet.

Zu 7. Ich teile Ihre persönliche Einschätzung nicht.

Risch

Oberbürgermeister